

Porsche Penske Motorsport qualifiziert sich in Detroit für Startreihe drei

31/05/2025 Die beiden Porsche 963 von Porsche Penske Motorsport nehmen den fünften Saisonlauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship aus der dritten Reihe in Angriff.

Das 100-minütige Rennen auf dem winkligen Stadtkurs von Detroit beginnt am Samstag um 15:40 Uhr Ortszeit (21:40 CEST). Matt Campbell setzte im 15-minütigen Qualifying die fünftschnellste Zeit. Sein Porsche-Werksfahrerkollege Nick Tandy fuhr mit dem Schwesterauto auf Rang sechs. Gianmaria Bruni erreichte mit dem Hybridprototyp des Porsche-Kundenteams JDC-Miller MotorSports Rang zehn. Pech durch eine Rote Flagge zum falschen Zeitpunkt warf den „Roxy" genannten 911 GT3 R von AO Racing in der GTD-Pro-Klasse auf die achte Startposition zurück.

Der 2,662 Kilometer kurze, von rechtwinkligen Kurven und unnachgiebigen Mauern gekennzeichnete Detroit Street Circuit bot erneut die Bühne für ein spannendes Qualifying. Bei milden Lufttemperaturen von 24 Grad Celsius und lediglich 35 Grad warmem Asphalt tasteten sich die Teilnehmer in der

Topklasse GTP immer näher ans Limit heran. Eine Bestzeit folgte im Rahmen des viertelstündigen Zeittrainings auf die andere. Auch die beiden Porsche 963 des Werksteams Porsche Penske Motorsport tauchten immer wieder im oberen Drittel der Ergebnistabelle auf.

Matt Campbell gelang auf seiner vorletzten Runde noch einmal eine Zeitverbesserung, am Ende musste er sich aber mit dem fünften Startplatz begnügen. Der Australier teilt sich den Porsche 963 mit der Nummer 6 am Samstag mit dem Franzosen Mathieu Jaminet. Nick Tandy war mehrmals der Sprung in die oberste Zeile der Ergebnisliste gelungen. Wenige Sekunden vor dem Ende des Qualifyings nahm er nochmal eine letzte fliegende Runde in Angriff, konnte sich jedoch nur im ersten Sektor steigern. Gemeinsam mit dem amtierenden IMSA-Champion Felipe Nasr aus Brasilien nimmt „Mr. 24 Stunden den Detroit GP vom sechsten Startplatz in Angriff. Tandy ist der erste Rennfahrer, der die vier großen 24-Stunden-Rennen in Daytona, Le Mans, auf dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps gewonnen hat.

„Mit drei Sessions und 3,5 Stunden auf der Strecke haben wir hier in Detroit einen kurzweiligen Tag erlebt, erläutert Jonathan Diuguid, Leitender Direktor Porsche Penske Motorsport. „Im Qualifying sprang für uns der fünfte und sechste Startplatz heraus. Auch wenn uns auf einer Runde etwas Performance gefehlt hat, so konnten wir im zweiten Freien Training bei deutlich wärmeren Temperaturen sehen, dass wir über die längere Distanz besser sind. Nick Tandy und Matt Campbell haben im Qualifying einen tollen Job gemacht und Fehler vermieden. Jetzt schauen wir auf das Rennen und überlegen, wie wir uns verbessern können.

Mit dem Porsche 963 von JDC-Miller MotorSports starten Qualifying-Fahrer Gianmaria Bruni aus Italien und der Niederländer Tijmen van der Helm vom zehnten Platz in den kurzen Detroit GP. Das amerikanische Kundenteam will bis zum Rennstart das Setup seines Hybridprotypen noch weiter optimieren.

GT-Klassen: Rote Flagge kostet „Roxy eine bessere Startposition

In der GTD-Klasse hatten Klaus Bachler aus Österreich und Laurin Heinrich aus Würzburg Pech: Der Ausritt eines Ferrari sorgte nach kaum zehn von 15 Minuten des Qualifyings für eine Unterbrechung durch die Rote Flagge. In diesem Moment lag der pinke 911 GT3 R der beiden ehemaligen Porsche-Junioren auf Rang neun – Bachler wärmte gerade die Reifen für die Schlussattacke auf. Das Zeittraining wurde zwar noch einmal kurz wieder freigegeben, um die notwendige Mindestdauer für die Wertung des Qualifyings zu erreichen, ließ aber keine Zeitverbesserung mehr zu. Das Kundenteam AO Racing muss sich daher mit dem achten Startplatz für den „Roxy getauften Porsche begnügen.

Der Detroit GP im kostenfreien Livestream

Der fünfte Saisonlauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship auf dem 2,662 Kilometer langen Stadtkurs in Detroit ist ein Sprint über nur 100 Minuten. Das Rennen beginnt am Samstag, 1. Juni um

15:40 Uhr Ortszeit (21:30 Uhr MESZ). Fans außerhalb von Nordamerika können das Rennen über die gesamte Distanz im kostenlosen Livestream auf IMSA.tv verfolgen.

Fahrerstimmen nach dem Qualifying

Matt Campbell (Porsche 963 #6):„Platz fünf ist für uns im Nummer-6-Porsche ein ganz gutes Qualifying-Ergebnis, für ein besseres Resultat fehlt uns an diesem Wochenende etwas die absolute Performance. Hoffentlich können wir morgen mit der Strategie etwas mehr bewegen. Ich fahre zum ersten Mal hier in den Straßen von Detroit, ein sehr interessanter, aber auch schwieriger Stadtkurs – eng und in den Kehren recht langsam. Wir haben unseren Porsche unversehrt gelassen und sind nun bereit für das Rennen.

Nick Tandy (Porsche 963 #7): „Durch einen Wetterumschwung ging die Asphalttemperatur in den Keller. Wir haben im Qualifying etwas damit gekämpft, die Reifen für die kurze Session auf Temperatur zu bekommen. Alles in allem lief der Tag für uns aber rund. Der Porsche funktioniert recht gut und das Team hat einen klasse Job gemacht. Wir setzen große Hoffnungen auf morgen.

Gianmaria Bruni (Porsche 963 #85):„Wir jagen seit heute Morgen noch dem richtigen Setup für unseren Rennwagen hinterher. Nach dem ersten Freien Training haben wir etwas für die zweite Session geändert, das funktionierte schon besser. Dann haben wir nochmal etwas angepasst, doch das ging leider in die falsche Richtung. Jetzt tragen wir für das morgige Rennen alle Daten zusammen, dann sehen wir mal.

Klaus Bachler (Porsche 911 GT3 R #77): „Das Qualifying lief nicht gerade in unserem Sinne. Als die Rote Flagge herauskam, waren unsere Reifen noch nicht 100 Prozent so weit. Ein oder zwei Runden später hätten sie ihre Temperatur erreicht gehabt. Aber es ist, wie es ist. Ändern können wir daran jetzt nichts mehr. Wir konzentrieren uns auf morgen und werden im Rennen versuchen, das Beste daraus zu machen.

Ergebnisse Qualifying

GTP-Klasse:
1. Van der Zande/Yelloly (NLD/GBR), Acura #93, 1.05,672 Minuten
2. Blomqvist/Braun (GBR/USA), Acura #60, 1.05,908 Minuten
3. Van der Linde/Wittmann (ZAF/DEU), BMW #25, 1.06,078 Minuten
5. Campbell/Jaminet (AUS/FRA), Porsche 963 #6, 1.06,496 Minuten
6 Nasr/Tandy (BRA/GBR), Porsche 963 #7, 1.06,626 Minuten
10. Bruni/Van der Helm (ITA/NLD), Porsche 963 #85, 1.07,682 Minuten

GTD-Pro-Klasse:
1. Rockenfeller/Priaulx (DEU/GBR), Ford #64, 1.10,922 Minuten

2. Mies/Vervisch (DEU/BEL), Ford #65, 1.11,251 Minuten
3. Telitz/Hawksworth (USA/GBR), Lexus #14, 1.11,416 Minuten
8. Bachler/Heinrich (AUT/DEU), Porsche 911 GT3 R #77, 1.13,346 Minuten

Alle Ergebnisse und Meisterschaftsstände unter https://results.imsa.com.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/05/porsche-penske-motorsport-qualifiziert-sich-in-detroit-fuer-startreihe-drei.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7db2aa79-38fb-44fa-8f8b-dd0d86963c43.zip